



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.





Weihnachtsveranstaltungen für alle Kinder und Jugendlichen von Komet Blankenese

Weihnachtskino für alle Kometer!

**Wir treffen uns am Sonnabend, dem 16.12.17 um 13:30 Uhr
vor dem Elbe-Kino,
wo wir uns den Animationsfilm
„Paddington 2“
anschauen.**

Alle Kinder von Komet sind herzlich dazu eingeladen.
Die Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, zahlen 5,00 € an der Kasse.
Der Film startet um 14:00 Uhr und endet um 15:50 Uhr.

**Für alle Eltern-Kind-Gruppen finden die Weihnachtsfeiern in der
Woche vom 18.12. - 21.12.17 in der jeweiligen Eltern-Kind- oder Familienstunde statt.**

In diesen Stunden wird viel geturnt, gesungen und genascht.
Auch die Komet-„Kleinsten“ können sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Am Freitag, dem 22.12.17, ist keine Weihnachtsfeier mehr, aber es wird noch in allen
drei Stunden ganz viel geturnt!

**Jugendliche ab 10 Jahre feiern am Mittwoch, dem 20.12.17,
von 17:00 - 19:00 Uhr in der Turnhalle Musäusstraße.**

Hier wird viel gespielt und gemütlich beisammengesessen,
denn auch auf euch wartet eine kleine Überraschung.

Ich freue mich auf eine schöne Weihnachtswoche und wünsche allen eine besinnliche
Vorweihnachtszeit.

Eure Claudia



Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

der Jahreswechsel naht, und es bietet sich damit die Gelegenheit, zurückzublicken und über Bemerkenswertes in und rund um unseren Verein zu berichten.

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder ist mit 2.318 (Stand Oktober 2017) im Vergleich zu 2016 leicht gestiegen. Erfreulich ist dabei – wie bereits in den vergangenen Jahren –, dass mit 1.215 über 50 % der Mitglieder jünger als 19 Jahre sind. Dies verdeutlicht, dass unsere Angebote den Bedürfnissen vieler Kinder und Jugendlichen gerecht werden; zudem ist es das Ergebnis der hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit bei Komet Blankenese.

Spielmannszug dreht wieder auf

Nachdem wir in den letzten Ausgaben der Vereinsnachrichten davon berichten mussten, dass der Spielmannszug mit vielen Problemen zu kämpfen hat und sogar seine angestammten Übungsräume verlassen musste, gibt es nun sehr gute Neuigkeiten. Nicht nur, dass durch die neuen Instrumente, das moderne Repertoire und das neue Outfit das Erscheinungsbild des Spielmannszugs sich geändert, ja, vielleicht sogar verjüngt hat, auch der Übungsort ist ein neuer. Dank der Unterstützung der Stadtteilschule Blankenese finden nun die Übungsabende in der Frahmstraße statt.

Ich möchte an dieser Stelle der Schule für diese Hilfestellung recht herzlich danken. Auch bedanke ich mich beim Jugendzentrum Kiebitz in Iserbrook dafür, dass es dem Spielmannszug in der Zeit seit der kurzfristigen Kündigung durch die Schulbehörde einen Raum zu Verfügung gestellt hat. Das ist gelebte Solidarität im Stadtteil!

Sport- und Trainingszentrum

Weiterhin haben wir Planungen zur Umsetzung unseres Großprojektes vorangetrieben. Leider sind wir aber immer noch nicht da, wo wir sein sollten, um Mitgliedern, Behörden und Geldgebern ein schlüssiges Gesamtkonzept vorlegen zu können. Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, müssen wir unsere Vereinsorganisation den Veränderungen anpassen, die mit der Finanzierung, dem Bau und dem Betrieb eines solchen Projektes im Umfang von 6,5 Mio. Euro verbunden sind.

Rückenwind für das Projekt erwarten wir aber nicht nur durch eine Anpassung unserer Vereinsorganisation, sondern auch dadurch, dass im Rahmen der Stadtentwicklung der Sport nun nicht mehr als „fünftes Rad am Wagen“ gesehen wird. Vielmehr erfährt der Sport eine steigende Wertschätzung, und es setzt sich in der Politik und bei den Behörden – auch dank dem Engagement unserer Verbände – zunehmend die Einsicht durch, dass ein lebenswertes Hamburg u. a. durch gute Rahmenbedingungen für den Sport und seine Vereine erhalten und weiterentwickelt wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese Erkenntnis sich in allen Behörden genügend durchsetzt und wir im Zuge dessen mit ausreichend Mitteln ausgestattet werden. Ob es funktioniert – wir werden sehen ...

Zur Sicherheit haben wir deshalb auch in diesem Herbst die Verlängerung des bestehenden Bauvorbescheids beantragt.

Vereinsorganisation

Mit den Veränderungen der Vereinsorganisation hat sich der Vorstand auf einer Klausurtagung im November beschäftigt. Neben der Erörterung der Notwendigkeit, unseren Verein nach außen und innen besser und einheitlicher darstellen zu müssen, wurden erste Eckpunkte zur Verbesserung des Hauptamtes und zur Stärkung des Ehrenamtes sowie der Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen festgeschrieben. Wir hoffen, dass wir die dazu notwendigen Konzeptionen den Gremien des Vereins noch im Frühjahr 2018 vorstellen und mit ihnen diskutieren können.

Ehrenamt

Im Vorstand hat es eine personelle Veränderung gegeben. Fußball-Abteilungsleiter Volker Tausend hat die Position des Ehrenamtsbeauftragten von Robin Becker übernommen. Volker ist gleichzeitig in der Ehrenamtskommission des Hamburger Fußball-Verbandes und kann aufgrund dieser Erfahrung sicherlich neuen Schwung in unsere Ehrenamtsarbeit bringen. Wir freuen uns als Vorstand auf seine Ideen sowie die Umsetzung im Verein und in den verschiedenen Abteilungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit und den Einsatz für Komet herzlich bedanken. Dieses Engagement bildet das Rückgrat unseres Vereins!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Tage in der Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2018. Im neuen Jahr sollten Sie dann in unseren zahlreichen Übungsstunden den Feiertagsspeck – soweit vorhanden – wieder abtrainieren können.

Viel Vergnügen dabei wünsche ich Ihnen schon jetzt

Ihr

Christoph Albrecht



Name	E-Mail-Adresse	Telefon
Vorstand		
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	c.albrecht@komet-blankenese.de 1819 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	g.wetzel@komet-blankenese.de 555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	j.kramm@komet-blankenese.de 636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	j.koester@komet-blankenese.de 870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	f.ramme@komet-blankenese.de 870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	k.h.Labusga@komet-blankenese.de 04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	h.breckwoldt@komet-blankenese.de 1829 74 14
2. Beisitzer	Margreth Beckmann	m.beckmann@komet-blankenese.de 04101/ 4061 22
3. Beisitzer	Robin Becker	r.becker@komet-blankenese.de 87 18 36
4. Beisitzer	Werner Wünschmann	w.wuenschmann@komet-blankenese.de 870 42 45
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	c.neumann@komet-blankenese.de 81 16 92
Obleute		
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.de 87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.de 01711/ 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	psg@komet-blankenese.de 555 24 63
Abteilungen		
Fußball		
Fußball	Volker Tausend	fussball@komet-blankenese.de 01711/ 260 44 47
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	sr-obmann@komet-blankenese.de 1829 74 14
Turnen		
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.de 81 16 92
Fitness-Center/SportLounge		
Abteilungsleiter	Mark Landmann	sportlounge@komet-blankenese.de 01711/ 472 84 88
Schwimmen		
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.de 87 54 96
Spielmanszug		
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmanszug@komet-blankenese.de 870 48 94
Volleyball		
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.de 87 59 54
Tischtennis		
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	tischtennis@komet-blankenese.de 04101/ 4061 22
Tanzen		
Abteilungsleiter	Wolfgang Schulz	tanzen@komet-blankenese.de 5327 48 02
Triathlon		
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	triathlon@komet-blankenese.de 870 11 49
Geschäftsstelle		
	B. Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.de 870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.de 870 34 40
Fitness-Center/SportLounge		
		sportlounge@komet-blankenese.de 870 35 04
Vereinszeitung		
	B. Ladiges-Albrecht	vn@komet-blankenese.de
Lektorat (teilweise)		
	Meike Zantz	m.zantz@komet-blankenese.de 87 51 14
Gaststätte		
	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.de 870 16 14
Sportversicherung		
	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.de 04103/ 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. Februar 2018 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht/ Britta Wiechmann
 Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
 Tel.: 870 34 40
 Fax: 870 34 41
 E-Mail: komet@komet-blankenese.de
 Öffnungszeiten:
 Di. 10:15 - 12:15 Uhr
 Do. 17:30 - 19:30 Uhr
 und zeitweise an den anderen Wochentagen.
 In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

Kündigung:

Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigungen nur per Einschreiben (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden .

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften:

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.

Ausbildungsnachweis:

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige:

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck.

Danke für Ihre Hilfe!



Änderungsanzeige	
	Name des Mitgliedes:
	Mitgliedsnummer:
<input type="radio"/>	Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:
	Straße:
	PLZ / Ort:
	Telefon:
	E-Mail:
<input type="radio"/>	Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:
	Name des Kontoinhabers:
	Bank
	BIC
	IBAN
<input type="radio"/>	Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):

Impressionen vom Stadtteilstfest



Am Stadtteilstfest von Iserbrook, das dieses Jahr am 16. September 2017 stattfand, sind wir nun schon seit neun Jahren beteiligt – und das mit stets großem Engagement, viel Fröhlichkeit und attraktiven Sportangebo-

Es gab jede Menge zum Ausprobieren und reichlich Information zu den verschiedenen Einrichtungen bzw. deren Angeboten. Es war wie in jedem Jahr ein sehr gelungenes und gut besuchtes Fest mit ausreichend Gelegenheit für



ten sowie Vorführungen, so dass Komet sicherlich zu den Highlights dieser Veranstaltung zählt.

Wir sind inzwischen ein sehr gut eingespieltes Team und freuen uns jedes Jahr wieder auf dieses Fest.



Alle Einrichtungen wie das Jugendzentrum Kiebitz, die beiden Grundschulen aus Iserbrook, das Bücherparadies, die Kirche, der Kindergarten, die Vereine und natürlich auch wir von Komet Blankenese sind mit großer Begeisterung dabei, den Anwohnern von Iserbrook und Umgebung zu zeigen, was ein lebendiger Stadtteil vollbringen kann.



Auch in diesem Jahr wurden erneut die Zäune niedergelegt, so dass die Besucher sich frei von Einrichtung zu Einrichtung über das große Gelände mitten in Iserbrook bewegen konnten.



Jung und Alt, sich auszutauschen und seine Nachbarn, die nahen wie die weiter entfernt wohnenden, näher kennenzulernen und überhaupt viel Neues zu erfahren und zu erleben.

Im nächsten Jahr wird unser „Stadtteilstfest“ 10 Jahre alt.

Da lassen wir es dann richtig krachen!

Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.



Clubhaus: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de
Homepage: www.komet-blankenese.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr
Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg,
Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tanzen, Tischtennis,
Triathlon, Turnen, Volleyball

Bankkonten:

Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX

Postbank BIC PBNKDEFF

IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401

IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205

Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE 51 200 505 50 1254 124 298

Erste Hamburger E-Sport-Meisterschaft



Am 23.09.2017 war es soweit: Der Hamburger Fußballverband (HFV) hatte geladen zur ersten E-Sport-Meisterschaft. Austragungsort war die Sporthalle des HFV in der Jenfelder Allee.

Abteilungen hierfür.

Seit mehreren Jahren gibt es internationale Meisterschaften. So fand gerade erst am 4. November das Finale der unter den Landesmeistern ausgetragenen E-Sport-Weltmeisterschaft in Peking statt – ein Großereignis, das von 80.000 Zuschauern verfolgt wurde.



Aber nicht so schnell ... Was ist überhaupt „E-Sport“?

Der Begriff **E-Sport** (*elektronischer Sport*; weitere Schreibweisen im deutschsprachigen Raum sind *ESport*, *e-Sport*, *E-Sports*, *eSports* und *e-Sports*) bezeichnet den sportlichen Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von Computerspielen. In der Regel wird der Wettkampf mit Hilfe des Mehrspielermodus eines Computerspiels ausgetragen. Die Regeln des Wettkampfes werden durch die Software (Computerspiel) und externe Wettkampfbestimmungen, wie dem Reglement des Wettkampfveranstalters, vorgegeben. E-Sport wird sowohl auf PCs als auch auf Spielkonsolen betrieben. Die Wettkampfteilnehmer werden E-Sportler genannt; pro Computerspiel kann es mehrere Disziplinen geben. Die meisten Computerspiele werden entweder als Individualsport oder Mannschaftssport betrieben.

Neben der Beherrschung des eigentlichen Computerspiels benötigen die Spieler verschiedene motorische und geistige Fähigkeiten, um im Wettkampf erfolgreich zu sein. Motorisch sind für den Spieler vor allem Hand-Augen-Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit und Durchhaltevermögen von Bedeutung. Räumliches Orientierungsvermögen, Spielübersicht, Spielverständnis, taktische Ausrichtung, vorausschauendes und sog. laterales Denken (Querdenken) zählen zu den geistigen Anforderungen. E-Sport wird nur in wenigen Ländern wie z. B. USA, Brasilien, China und Frankreich von den etablierten Sportverbänden als Sportart anerkannt. Der Deutsche Olympische Sportbund stuft E-Sport dagegen nicht als Sportart ein.

Dennoch ist eine steigende Akzeptanz und Beteiligung bei „traditionellen“ Sportvereinen zu erkennen. So sind internationale Top-Vereine des Fußballs wie Galatasaray, Paris Saint-Germain oder Manchester City mit eigenen E-Sport-Teams im Einsatz. Auch deutsche Fußballvereine, wie der 1. FC Nürnberg, der FC Schalke 04, der VfB Stuttgart, der VfL Bochum, RB Leipzig oder der VfL Wolfsburg, haben eigene

Zurück zu unserer Meisterschaft ...

In unserem Fall wurde mit einem Fußballsimulator namens „Fifa18“ gespielt. Das Spiel wird auf dem Computer, der XBOX oder wie jetzt im E-Sport-Bereich auf der PlayStation 4 ausgetragen.

Der HFV hat als erster Verband eine Meisterschaft ausgetragen, an der auch Komet Blankenese mit gleich drei Teams vertreten war. Gespielt wurde mit 28 teilnehmenden Mannschaften, die jeweils aus zwei Spielern bestanden. In der Gruppe gab es dann ein Hin- und Rückspiel. In der einen Gruppe F mussten dann noch das Komet-Blankenese-Team 2 und 3 gegeneinander spielen.

Diese haben sich im Auftaktspiel mit einem Unentschieden getrennt, und im Rückspiel gewann dann das Team 2.

Zwei Teams von Komet Blankenese haben es bis ins Achtelfinale geschafft, das dritte Team ist im Sechzehntelfinale leider ausgeschieden.

Die Teilnahmegebühr enthielt Verzehrbons, so dass auch für das leibliche Wohl der Spieler gesorgt war.

Alles in einem war dieses Turnier nicht nur für uns eine tolle Erfahrung, sondern auch eine Art Test für den Fußballverband, der jetzt aktuell die Pläne macht für eine offizielle E-Sport-Liga in Hamburg. Dort wird es dann Punktspiele geben, um einen Hamburger E-Sport-Meister zu ermitteln.



Wir machen Druck...



unter neuer Adresse!!!

Warum sollten gerade wir Ihr Partner für Gestaltung und Druck sein?

Weil Sie bei uns alles aus einer Hand bekommen!
Weil Sie eine kostenfreie Fachberatung erhalten!
Weil wir mit Leidenschaft drucken!
Weil unsere Kunden für uns an erster Stelle stehen!

Schnackenburgallee 158 | 22525 Hamburg | Tel. 040 - 830 25 27 | www.printpoint-hamburg.de

Mein FSJ im Sport



Liebe Kometerinnen und Kometer,

Anfang Juni dieses Jahres habe ich meine Schullaufbahn mit dem Abitur an der Stadtteilschule Blankenese beendet.

Ich bin 19 Jahre alt und spiele in unserem Verein bei den Damen Fußball. Außer im Fußball bin ich noch in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook aktiv und fotografiere gerne. (Da darf natürlich bei keinem Spiel die Kamera fehlen.)

Seit dem 1. September bin ich nun als neue FSJlerin in unserem Verein tätig.

Für mich war klar, dass ich dieses Freiwillige Soziale Jahr als Zeit der beruflichen Orientierung nutzen möchte, um zu schauen, was nach meinem FSJ folgen soll. Zurzeit ist es mein Wunsch, Lehramt mit den Schwerpunkten Sport/Englisch oder Sport/Naturwissenschaften zu studieren. Das FSJ im Sport bei der FTSV Komet Blankenese gibt mir die perfekte Gelegenheit, in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hineinzuschnuppern.

Am 4. September gab es das Einführungsseminar der Hamburger Sportjugend in Schönhagen. Mit 91 FSJlern und Teamern wurde die Jugendherberge in Schönhagen unsicher gemacht. Eine Woche lang mit Spaß, interessanten Lerneinheiten, vielen tollen Leuten und ganz viel Sport am Tag folgte.



Und vier Wochen später hatte ich das Zwischenseminar bzw. mein Schwerpunktseminar für meine Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport. Es ging für 24 FSJler und mich für sieben Tage

nach Westerstede in Niedersachsen. Im Vordergrund der Einheiten stand vor allem das Anleiten, Kennenlernen und Einschätzen einer Gruppe.

Hierzu haben vor allem spezifische Einheiten, wie z.B. die Gruppenpädagogik, Vertrauensübungen oder die Sportpsychologie, beigetragen. Es war eine sehr lehrreiche Zeit, die allen hilfreiche Tipps und Tricks im Umgang mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben hat.

Neben der Seminarwoche standen zwei Prüfungswochenenden in Hamburg an, an denen jeder aus unserer Gruppe eine 45-minütige Lehrprobe gestalten musste, um die Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport zu erwerben.

An dieser Stelle danke ich dem Verein vielmals dafür, dass ich über ihn diese Möglichkeit erhalten habe.

Zu meinen Aufgaben gehört neben der Geschäftsstellenarbeit mit Britta Ladiges-Albrecht vor allem die Unterstützung in der Schulkooperation mit der Grundschule Iserbrook und der SchLa. Im Rahmen dieser Schulkooperation wird das Turnen und die Fußball-AG im Ganztage an beiden Grundschulen von unserem Verein angeboten.

Danach bin ich weiter in der Turnabteilung tätig, in der ich das Kinderturnen und/oder Eltern-Kind-Turnen mit Claudia Neumann-Johannsen bzw. Vanessa Samrei betreue. Es ist toll zu sehen, wie sich die Kinder von Stunde zu Stunde weiterentwickeln und neue Erfahrungen an den unterschiedlichen Geräten sammeln.



Zum späten Nachmittag/Abend hin „arbeite“ ich in der Fußball-Abteilung. Mit meinem 5. F-Jahrgang 2010/2011 bin ich positiv in die Hallenrunde gestartet.

In der Herbstrunde habe ich meine ersten Erfahrungen in der FairPlayLiga sammeln dürfen. Ein Spiel ohne Schiedsrichter ist ein ganz neues Erlebnis für mich gewesen. Die Kinder haben selbstständig über Einwurf, Ecke und Abstoß entschieden, und selbst bei einem Foul wurde nicht lange diskutiert und der Freistoß ausgeführt.

Bei den C-/D-Mädchen von Toto bereite ich koordinative Übungen vor. Bei der 2. B von Simon Wiechmann und Danny Menzel bin ich ebenfalls tätig (siehe Bericht „Ein Team – viele Kulturen“).

Am Montag engagiere ich mich außerdem bei der 2. D von Mehmet und Pavel. Hier stehen das Lauftraining und das freie Spielen am Anfang der Woche im Vordergrund.



Ein Highlight meines FSJ war bis jetzt auf jeden Fall unser diesjähriges Komädchen-Hallenturnier im Oktober.

Ob als Turnierleitung, Fan oder als Glücksbringerin mit Kroko, dem Team-Maskottchen, in der Hand – es war ein mehr als gelungenes Hallenturnier! Da kamen prompt die alten Erinnerungen an meine eigene Komädchen-Zeit hoch. Um diese tolle Zeit im Jahr nicht zu verpassen, würden wohl viele in meiner Damenmannschaft für immer Komädchen bleiben wollen ...

Wir sehen uns sicher mal auf dem Dockenhuden oder in der Halle wieder.

Viele Grüße
Sarah

Ehrenamt: Verein heißt vereint

Wir haben uns im Verein vereint, um unseren sportlichen Aktivitäten nachzugehen – sei es um Leistung zu erbringen oder einfach nur, um unseren Körper zu trainieren.

Verein funktioniert aber nur, wenn ein Geben und Nehmen stattfindet!

Nehmen in diesem Sinne heißt, die Trainingsstunden wahrzunehmen. Geben bedeutet dagegen, sich in einem Ehrenamt zu engagieren.

Jeder hat ein Talent, das er den Mitgliedern „leihen“, zur Verfügung stellen kann. Ein solches Talent mag handwerklicher oder organisatorischer Art sein; auch ein Traineramt gehört dazu.

Jeder kann etwas zum Verein beitragen und damit nicht nur anderen helfen, sondern auch etwas für sich selbst tun, indem sein Engagement für unseren Verein Komet Blankenese die großartige Möglichkeit bietet, sich weiterzuentwickeln.

Es entsteht für alle Beteiligten eine „Win-win-Situation“, d. h., alle haben einen Vorteil von diesem ehrenamtlichen Einsatz.

Na, haben wir dein Interesse geweckt?

Dann fülle unter www.komet-blankenese.de einfach den kurzen Fragebogen aus. Wir freuen uns auf dich!

Volker Tausend
Ehrenamtsbeauftragter

TOP 1	TOP 4
<p>Ich würde bei zeitlich und thematisch begrenzten Aktivitäten mitteilen, z.B. Fahren der Kinder und Jugendlichen zu Auswärtsspielen/Turnieren, Mithilfe bei vereinsinternen Feiern und Festen, „Tag der offenen Tür“ oder</p> <p><input type="radio"/> Ja, gelegentlich <input type="radio"/> Ja, häufig <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Ich könnte folgende Kenntnisse bringen:</p> <p><input type="radio"/> Sportbereich/Lizenzen, JULEIKA, Junior-Coach etc.</p> <p><input type="radio"/> Wirtschaftsbereich/Bac: Vereinsrecht, Rechtsbera</p> <p><input type="radio"/> Moderation/Stadionspre: Veranstaltungen oder</p>
TOP 2	

Nachruf auf Egon Timmermann

O Herr, gib jedem seinen eignen Tod.
Das Sterben, das aus jenem Leben geht,
darin er Liebe hatte, Sinn und Not.
Denn wir sind nur die Schale und das Blatt.
Der große Tod, den jeder in sich hat,
das ist die Frucht, um die sich alles dreht.

Rainer Maria Rilke, Das Stundenbuch (1903)



Egon Timmermann ist am 27. Juli im Urlaub in seiner geliebten Pfalz verstorben.

Ein plötzlicher Tod, mit dem keiner gerechnet hat.

Egon Timmermann hat Frau Schröpfer und Herrn Dr.

Kroop, die den Herzsport bei Komet Blankenese gegründet haben, seit seinem Eintritt am 01.06.86 unterstützt. Er kam nicht nur zum Sport, sondern hat viele verschiedene Aktivitäten für alle Herzsportgruppen Jahr für Jahr geplant und organisiert. Solch ein Engagement war und ist etwas Besonderes.

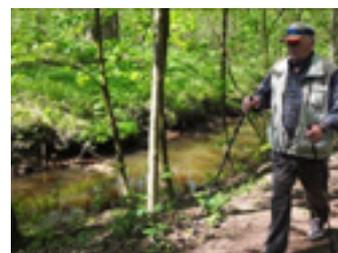
Für uns organisierte er das Wattwandern in Büsum, die Stadtrundfahrt/Lichterfahrt in Hamburg, die Besichtigung der Flugzeugwerft in Finkenwerder, das Boßeln bei Lefers in Jork, das Wochenende mit Spiel, Spaß und Bewegung in Gudow sowie die Wanderreisen in das Tannheimer Tal. Außerdem schrieb er regelmäßig Berichte für unsere Vereinszeitung und war Mitglied im Ältestenrat bei Komet.

Wir werden Egon vermissen.

Ich hatte das große Glück, ihn als Teilnehmer in meiner Herzsport-Nordic-Walking-Gruppe zu haben und zu erleben.

Die vielen Gespräche mit ihm werden mir immer in guter Erinnerung bleiben.

Jutta Kramm



Termine

Montag, den 11. Dezember 2017 um 20:30 Uhr findet die Jahresversammlung der TT-Abteilung in der Turnhalle, Schule Iserbrook statt.

Alle Mitglieder der Abteilung sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung findet sich auf der Homepage.

Sonnabend, den 13. Januar 2018 um 18:30 Uhr findet die Jahresversammlung der Fitness-Abteilung im Clubhaus statt.

Alle Mitglieder der Abteilung sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung findet sich auf der Homepage.





10 Jahre Kooperation Schule und Verein

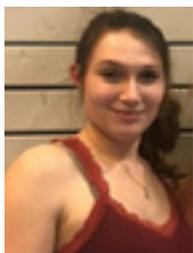
Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Kooperation unseres Sportvereins mit den umliegenden Grundschulen. Was anfänglich noch eher im Kleinen am Vormittag gestartet wurde, ist heute als eigene Sportabteilung der FTSV Komet Blankenese vertreten, der Abteilung „Schulsport“. Für die Schülerinnen und Schüler ist das Sportangebot unseres Vereins zu einem festen Bestandteil ihres schulischen Ganztags geworden.

Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen bietet uns die Möglichkeit, den Kindern auch innerhalb ihres Schulalltags vielfältigen Sport im Verein Komet Blankenese anbieten zu können und die Schülerinnen und Schüler damit auch als Mitglieder unseres Vereins zu halten. Angesichts des Wandels in der

Schullandschaft und der damit verbundenen Einführung des Ganztagsunterrichts ist es für viele Kinder nicht mehr möglich, außerhalb der Schule noch Sport in einem Sportverein zu treiben. Unsere Kooperation mit den Schulen verschafft den Kindern Raum für viel Bewegung und sportliche Betätigung im Rahmen ihres Schulalltags. Vor allem unsere sehr gut ausgebildeten Trainer gestalten die Sportangebote so attraktiv, dass die Kinder sie immer wieder mit großer Begeisterung wählen – manche sogar über die gesamte Grundschulzeit hinweg.

Darauf sind wir stolz und möchten daher an dieser Stelle einmal unsere Trainer im Schulsport vorstellen.

Vanessa Samrei



Mein Name ist **Vanessa Samrei**, und ich bin 20 Jahre alt. Schon seit meiner Kindheit bin ich im Sportverein Komet Blankenese aktiv. Über die FTSV hatte ich in Juni 2016 die Gelegenheit, meine C-Lizenz im Kinderturnen zu machen. Früher habe ich selbst bei Claudia geturnt, dann war ich mehrere Jahre lang Übungshelfer, bevor ich jetzt als Trainerin im Verein tätig bin. An der Technischen Universität Hamburg-Harburg studiere ich Bau- und Umweltingenieurwesen; meine Trainer-tätigkeit bei Komet bietet mir einen tollen Ausgleich zum Studium, zumal mir die „Arbeit“ mit den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Seit über einem Jahr leite ich jetzt mit viel Spaß und Vergnügen die **Gerätelandschaft** im Rahmen des Schulsports (Kooperation mit der Grundschule ScheLa am Montag von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Schenefelder Landstraße). Außerdem unterrichte ich für Komet Blankenese noch weitere Kindergruppen am Nachmittag.

Unterstützt werde ich von Sarah Drevs, die bis zum Sommer 2018 ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei Komet absolviert. Auch Claudia Neumann-Johannsen ist oft bei uns in der Gruppe und hilft mir und den Kindern beim Geräteaufbau und Turnen.

Bei uns wird immer eine abwechslungsreiche Gerätelandschaft aufgebaut, auf der gespielt, geturnt und geklettert wird. Ob Balancieren, Schwingen, Klettern, Rutschen oder Springen – bei uns ist alles dabei. Die Kinder probieren sich auch auf der großen Bodenbahn an Übungen wie Rolle, Handstand, Rad oder Brücke aus. Es ist schön mit anzusehen, wie die Kinder eifrig neue Bewegungsabläufe einüben und sich von Mal zu Mal verbessern, bis sie die Übungen schließlich perfekt beherrschen. Das ist nicht nur ein großer Erfolg für die Kinder, die dann stolz aus der Turnhalle gehen, sondern auch für mich. Außerdem spielen wir natürlich verschiedene Spiele wie „Hase und Jäger“, „Merkball“, Ticken und noch vieles mehr.

Ich freue mich jedes Halbjahr darauf, neue, aber auch bereits bekannte Kinder in der Turnhalle zu sehen und gemeinsam mit ihnen zu turnen und Spaß an der Bewegung zu haben.

Liebe Grüße
Eure Vanessa

Claudia Neumann-Johannsen



Mein Name ist **Claudia Neumann-Johannsen**. Seit nun schon 35 Jahren bin ich Sport- und Gymnastiklehrerin und arbeite schon genauso lange für Komet Blankenese in der Turnabteilung.

Meine Schwerpunkte sind Kinderturnen ab 1 1/2 Jahren, Turnen für Kinder bis ins Jugendalter und Fitness-Gymnastik für Erwachsene.

Ich bin seit 1998 als Jugendwart für Komet tätig und leite seit 2008 die Turnabteilung. Mein Beruf und all „meine“ Gruppen sind wie eine große Familie für mich – neben meiner eigenen großen Familie zu Hause.

Im Schulsport bin ich von Anbeginn der Kooperation von Komet

mit den Schulen dabei. Es bringt mir unglaublich viel Spaß und Freude, die Stärken der Kinder zu erkennen und zu fördern. Die Gruppen, die ich im Schulsport leite bzw. begleite, reichen von der Vorschule bis zur vierten Klasse. Ich mag die Herausforderung, mit so unterschiedlichen Gruppen zu arbeiten und zu erfahren, dass alle dabei etwas lernen und wir die Kinder individuell fördern können.

Jede Woche bauen wir gemeinsam neue Gerätelandschaften auf; dabei dürfen die Kinder kreativ mitgestalten. So entstehen z. B. Labyrinth, „Toaster“ oder riesige Schaukeln und Klettertürme. Aber auch ganz klassisches Bodenturnen, Saltos und Hockwenden werden bei mir immer wieder geübt, und es ist eine Freude zu erleben, wie engagiert und mit wieviel Begeisterung die Kinder dabei sind.

Ich freue mich jedes Halbjahr auf neue wie auf bereits bekannte Kinder!

Eure Claudia

Torsten Mahnhardt

Mein Name ist Torsten Mahnhardt, und ich leite zusammen mit Sarah Drevs den **Fußball-Kurs** von Komet Blankenese am Mittwoch in der Schule Iserbrook und am Donnerstag von 14:30 bis 16:00 Uhr in ScheLa.

Wir toben, dribbeln, schießen – und spielen natürlich ganz viel Fußball.

Bei Komet Blankenese arbeite ich seit 15 Jahren als Lizenztrainer, zunächst ehrenamtlich, inzwischen als festangestellter Übungsleiter. Seit zehn Jahren engagiert sich Komet Blankenese als Kooperationspartner von Schulen, und von der ersten Minute an bin ich mit dabei gewesen.



Sarah Drevs

Ich bin Sarah Drevs, 19 Jahre alt, habe gerade mein Abitur gemacht und bin für das Jahr 2017/18 FSJlerin bei Komet Blankenese.

Fußball spiele ich schon seit mehr als 10 Jahren. Aktuell spiele ich bei den Komet-Damen und trainiere auch selbst Mannschaften.

Neben meiner Tätigkeit in der Fußball-AG begleite ich auch die Turnstunden im Rahmen der Kooperation des Vereins mit den beiden Grundschulen in Iserbrook.

Fußball

A-Jugend: Landesliga wir kommen!

Im Mai noch den Aufstieg nur knapp verpasst; nun konnte das Ziel Landesliga endlich erreicht wurde: **Die A-Jugend spielt 2018 in der Landesliga 1.**



Drei Jahre hat das Team mit und um Chris Coskunmeric darauf hingearbeitet, sich für die Landesliga zu qualifizieren – nun hat es geklappt!

Nach einer sehr schleppenden Vorbereitung im August und nach dem Pokal-Aus in der ersten Runde, den das Trainerteam als Warnschuss verstanden haben wollte,

sprang auch im ersten Punktspiel gegen den Außenseiter Moorreege nur ein 2:2 heraus.

Nach einigen Einzelgesprächen und einer Umstellung des Systems durfte das Team dann die ersten drei Punkte auf dem Docksche feiern – beim 13:0 gegen Cosmos Wedel.

2. B-Jugend: Ein Team – ein Ziel!

Vor über einem Jahr, am 24.9.2016, hieß es noch Niederlage 0:9 gegen den TSV Stelle. Heute steht das Team um Danny Menzel und Simon Wiechmann an der Tabellenspitze der KK (U16). Und nicht nur das: Die 2.B führt auch die Torschützenliste mit über 10 Toren an.

Dies ist keine überragende Einzelleistung unseres Stürmers, sondern ein Erfolg des gesamten Teams, schließlich bist du als Topscorer nur so stark, wie dein Team ist. Tore schießen kann man nicht alleine, dahinter steht eine komplette Mannschaft von Torwart, Abwehr, Mittelfeld, Sturm und Auswechsellspielern auf der Bank.

Diese Mannschaft umfasst seit der Saison 2017/2018 zwanzig Jungs, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Vom Lieblingsrapper Farid Bang über die Shopaholics, die jede Woche im Elbe-Einkaufs-Zentrum shoppen gehen, bis hin zum 24/7-Zocker ist in dieser Mannschaft alles vorhanden, was die 2. B zu dem macht, was sie ist – Vielfalt in jeder Hinsicht, was auch dem Spiel zugutekommt.

Jeder Spieler hat andere Qualitäten, andere Stärken, aber auch

Kurz danach stand wieder ein Derby auf dem Kalenderblatt, bei dem der SV Blankenese mit 3:0 geschlagen und Nienstedten mit 2:1 besiegt werden konnte.

Noch aber ist die Saison nicht zu Ende (Stand 15.11.2017). Es gibt noch Spieltage, an denen es jetzt für das Team auch darum geht, die Herbstmeisterschaft zu holen.

Wir freuen uns sehr, dass es nach einer langen Durststrecke einmal wieder eine Junioren-Mannschaft von Komet Blankenese in die Landesliga geschafft hat.



Dem gesamten Team und den Trainern gratulieren wir herzlich!

Schwächen, die andere mit ihren Stärken wieder ausgleichen und die dieses Team so stark machen. „Die Mischung macht’s“, heißt es doch immer so schön. Ob Fußball-Anfänger oder Fußball-Allrounder – bei uns ist jeder willkommen.

In dieser Saison gab es den 4:1-Sieg über Mesopotamien, einen 6:4-Sieg gegen Stellingen und einen klaren 7:0-Erfolg auf dem Docksche gegen Cosmos Wedel.

Das verloren gegangene Nachholspiel gegen Hemdingen-Bilsen ist bei den Jungs schon vergessen. Bei diesem Spiel war der Kopf der Spieler am Feiertag des Reformationsjubiläums wohl ganz woanders und nicht beim Fußball. Dieses Team hat sich weiterentwickelt, und das Ziel ist klar: Aufstieg nach der Saison 2017/2018.

Eine gute Hinrunde wurde bis jetzt gespielt. Die Rückrunde folgt und muss genauso gut, wenn nicht sogar noch einen Tick besser laufen, damit der Aufstieg im Sommer 2018 klappt und wir nächstes Jahr in einer höheren Liga spielen können.

Viel Erfolg weiterhin!

Übungstage & -zeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
Herzsport/Übungs- und Trainingsgruppen			
Mittwoch	17:00 - 18:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe TH Schenefelder Landstraße
	18:00 - 19:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe TH Musäusstraße
Herzsport/Schwimmen			
Dienstag	19:00 - 20:00	Wassergymnastik ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20
Herzsport/Nordic Walking			
Dienstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:30	Nordic Walking ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	11:30 - 12:30	Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
Rehasport			
Montag	10:45 - 12:15	Diabetessport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Gymnastikraum Clubhaus
Donnerstag	12:45 - 13:30	Wassergymnastik	Anerkannte Rehasport-Gruppe Swattenweg 10
	13:30 - 14:15	Wassergymnastik	Anerkannte Rehasport-Gruppe Swattenweg 10
	14:30 - 15:30	Orthopädiessport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädiessport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Gymnastikraum Clubhaus
	09:45 - 10:45	Lungensport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Gymnastikraum Clubhaus
Turnen: Fitness und Gesundheitssport			
Montag	09:30 - 10:30	Fit ein Leben lang	Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body Fitness	TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Fit forever	TH Schenefelder Landstraße*
	18:00 - 19:00	Fatburner	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Fit forever	TH Schenefelder Landstraße*
	19:00 - 20:00	Body Workout	TH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Pilates	TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45 - 10:15	Nordic Walking	Hirschpark/ Witthüs Teestube
	08:50 - 09:50	Wohlfühlgymnastik	Gymnastikraum Clubhaus
	10:00 - 11:00	Wohlfühlgymnastik	Gymnastikraum Clubhaus
	16:00 - 17:00	Osteoporose	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Qigong	Ellernholt 102*
	17:00 - 18:00	Taiji	Ellernholt 102*
	18:30 - 19:30	deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel	SH Frahmstraße
	18:00 - 19:00	Konditionstraining	Aula Musäusstraße
	19:30 - 20:30	Rückenfitness	SH Frahmstraße
	20:15 - 21:45	Jazz Dance für Erwachsene	TH Musäusstraße*
Donnerstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:00	Fitness easy	Gymnastikraum Clubhaus
	16:30 - 18:00	Feldenkrais	Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Complete Body Workout	SH Frahmstraße*
Freitag	20:00 - 21:00	Power-Gymnastik	TH Musäusstraße
	11:00 - 12:00	Faszientraining	Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Power-Fitness	TH Musäusstraße
19:00 - 20:00	Rückenfitness	TH Musäusstraße	
Turnen: Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche			
Montag	14:30 - 16:00	Schulsport	Kinder 6-10 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-6 Jahre TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00	Schulsport	Kinder 6-10 Jahre TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder ab 7 Jahre TH Musäusstraße
	18:00 - 19:15	Fit + Fun + Teen Fit	Kinder ab 9 Jahre TH Musäusstraße*
	19:15 - 20:00	Teen Fit geht Joggen	Kinder ab 12 Jahre TH Musäusstraße Treffpunkt
	19:15 - 20:15	IDance Class	Jungen und Mädchen ab 12 Jahre TH Musäusstraße*
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Fortgeschrittene ab 7 Jahre SH Frahmstraße*
	15:00 - 16:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-5 Jahre TH Musäusstraße
Freitag	16:00 - 17:00	Geräte und Spiele	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 5-7 Jahre TH Musäusstraße

Änderungen ab November 2017!

Ab **November 2017** gibt es erneut Änderungen hinsichtlich der Übungszeiten und -orte unserer Gruppen aus der Gymnastikhalle Musäusstraße (* siehe Tabelle Seite 19). Wenn die Renovierung der Gymnastikhalle in der Schule Iserbrook abgeschlossen ist, gelten wieder die oben stehende Zeiten.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen/Yoga			
Montag	17:30 - 19:00	Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:00	Faszien-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	08:30 - 10:00	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	17:30 - 19:00	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus
Mittwoch	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus
	17:15 - 18:45	Kundalini-Yoga für jedes Alter	Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
Tischtennis			
Montag	17:30 - 22:00	Punktspiel	TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Erwachsene Hobbygruppe	Schule Barlsheide
Dienstag	20:00 - 22:00	Training Erwachsene Hobbygruppe	Schule Barlsheide
Donnerstag	16:00 - 18:00	Training Jugend	TH Musäusstraße
Freitag	20:00 - 22:00	Training Erwachsene Hobbygruppe	TH Musäusstraße
Fußball			
Montag	20:00 - 21:30	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:00	1. Senioren (Ü60)	Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18.30 - 20:00	2. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	3. Senioren	Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Freitag	20:00 - 21:30	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
Fußball Jugend			
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.			
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
Cheerleading			
Donnerstag	18:00 - 19:00	Cheerleading	TH Schenefelder Landstraße
Volleyball			
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Tanzen			
Montag	18:00 - 19:00	Zumba Fitness	Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 20:20	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
Spielmannszug			
Dienstag	18:00 - 20:30	Spielmannszug	STS Blankenese Frahmstraße
Schwimmen			
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	19:00 - 20:00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
	16:15 - 17:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger
	17:00 - 17:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center			
Montag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Freitag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Sonabend	14:00 - 18:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Triathlon			
Informationen beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann			

Vier Herbst-Meisterschaften für die Komädchen

Eine wirklich sensationelle Herbstrunde gelang den Fußball-Mädchen in der FTSV Komet Blankenese, den „Komädchen“. Gleich vier Titel erspielten sich unsere Mannschaften der D1-, D2-, E1- und E2-Komädchen. Klar und knapp, souverän und dramatisch, bestätigend und verwirrend war diese nur sechswöchige Serie mit diversen Spielen auch unter der Woche.

D1-Meisterinnen



Besonders wichtig ist uns immer die D1-Mannschaft. Stark gemeldet soll sie sich mit den Besten messen. Das Team gewann zum Auftakt gegen den ETV und Bramfeld, ehe der Kick gegen Rahlstedt ausfiel. Dann ging es wieder gegen Bram-

feld, wieder ein Sieg. Nun schien klar — die Duelle mit Rahlstedt würden die Entscheidung bringen; die hatten nämlich bis dahin alles gewonnen. Doch nach einem 0-1 im Nachholspiel auf dem Dockenhuden und einem 0-0 in Rahlstedt drei Tage später blieb nur noch ein winzig kleiner Raum zum Träumen. Während die Komädchen gegen den ETV am letzten Spieltag klar gewannen, stolperte der RSC aber doch tatsächlich in Bramfeld. Damit feiern die Komädchen den Titel dank der besseren Tordifferenz.

D2-Meisterinnen



Eine ähnlich enge Nummer mussten bzw. durften unsere D2-Komädchen erleben. Wie hat Niendorf gegen Nienstedten gespielt? Das war die bange Frage. Einen Sieg mit mehr als zehn Toren Unterschied hätte Niendorf einzufahren gehabt. Bis

Sonntagabend mussten wir uns gedulden, ehe die Info herauskam. Aber Nienstedten war schließlich gar nicht angetreten und nahm den Niendorfern so die Chance, die Komädchen noch abzufangen.

Nach Punkten also teilen wir uns den Titel mit den Niendorferinnen, gegen die es ja auch sportlich ein 1-1 gegeben hatte. Gegen den SCN hatten die Komädchen mit 10-1, gegen Wellingsbüttel mit 8-0 und gegen den ETV mit 5-1 gewonnen, ehe am letzten Spieltag mit dem 4-1 über Rissen der Staffelsieg zunächst sehr wahrscheinlich und später bestätigt wurde.

E1-Meisterinnen

Ihr wollt es noch enger? Dann guckt euch mal die E1-Komädchen an. 2-2 gegen Pinneberg, zwei 1-0-Siege gegen Altona und SCALA. Und am letzten Spieltag bei Nienstedten zum Siegen verdammt — mit hohem Resultat! Oder doch nicht? Altona besiegt überraschend Pinneberg mit 5-3 und ist plötzlich Erster.



Aber die Komädchen sind als Einzige ungeschlagen durch die Spiele gegangen, und nun würde ihnen nach Punkten tatsächlich ein Sieg reichen. Den gibt es! Aber doof: Sonntagmorgen um halb neun im Quellental begrüßen uns nur zwei gegnerische Spielerinnen. Wir laden die beiden armen Würmchen zu einer kleinen Trainingseinheit ein und siegen kampflos. Nach den drei wirklich harten Spielen zuvor ein komisches Ende ...

E2-Meisterinnen

Das gab es nicht für die E2-Komädchen. Die machten im letzten Spiel gegen Eidelstedt nahezu alles richtig und gewannen mit 5-0. Das entscheidende Spiel war im Nachhinein der 1-0-Auftakterfolg über den FC St. Pauli gewesen. Anschließend gewann die Gang auch die Begegnungen mit Grün-Weiß Eimsbüttel (4-1), Altona 93 (4-0) und Victoria (7-0).



Stürmisches Hallenturnier-Wochenende



Orkantief „Herwart“ zog über Hamburg hinweg und pustete unsere Stadt kräftig durch. Und auch in der Sporthalle Harderweg ging es stürmisch zu. Sechs Turniere, vierzig Mannschaften, zweiundzwanzigeinhalb Stunden Mädchenfußball.

Turniers bedanken sich die Komädchen ganz herzlich bei ihren Eltern. Ihr Dank gilt natürlich auch allen Gästen, die gekommen waren, um mit ihnen Fußball zu spielen: Victoria, Altona, Alstertal-L., Vier- und Marschlande, GW Eimsbüttel, HT 16, Pinneberg, HNT, SC Condor, Kaltenkirchen, FC St. Pauli, SC Sternschanze, HEBC, Niendorf und Sperber. Viele dieser Vereine waren mit mehreren Mannschaften dabei.

Unsere Freundinnen von Altona 93 waren sogar bei allen sechs Turnieren am Start. Vielen Dank!

Für die großartige und aufwendige Organisation dieses



Zwei Turniere konnte der AFC denn auch gewinnen. Bei den Klassements der älteren und jüngeren E-Mädchen nahmen die Deerns von der Griegstraße den NSO-Team-Cup und den neuen Vearncombe-&Becker-Pokal mit nach Hause. Beim Turnier der C-Juniorinnen gewannen die Löwinnen aus Pinneberg den Jürgen-Gercke-Cup.



bekommen. Da freuen wir uns doch schon aufs nächste Jahr, wenn es das elfte Komädchen-Herbsthallenturnier geben wird.

Gleich drei Mal holten sich die Komädchen ihren eigenen Pott. Der Jahrgang 2009 schnappte sich den Christina-Düne-Pokal, ein Mix-Team der Jahrgänge 2005 & 2006 behielt den Tim-Pahl-Pokal zu Hause, und im zweiten D-Mädchen-Turnier gewann der Jahrgang 2005 den Dirala-Pokal.



Großartigen Fußball haben wir zu sehen



www.komet-blankenese.de

650 km, Schweiß & Tränen ...

650 km, Schweiß & Tränen, ein Auswärtssieg in Soltau und viele wunderbare Momente – das Damen-Trainingslager 2017

Am Wochenende 25.-27. Juli 2017 machten sich 15 Mädels der Komet-Damen, die Trainer und unsere Betreuerin auf den Weg Richtung Neustadt im Südharz ins geplante Trainingslager. Mit an Bord war auch unser jüngster, nun fast zwei Jahre alter Nachwuchs, denn früh übt sich ...

Schon zur Komet-Familie gehörend verzauberte das kleine Mädchen uns wieder einmal sehr gekonnt.

Nachdem alle die erste Herausforderung geschafft und das Ziel in Neustadt erreicht hatten, stand an diesem Abend eigentlich nur eines auf dem Programm – *ankommen und entspannen*.

Besonders die Fahrer bedurften der Entspannung, da sie entweder 1,5 Stunden länger als geplant gefahren waren, sich von ihren Beifahrern das Autofahren hatten erklären lassen müssen (bekanntlich wissen die Beifahrer eh immer alles besser) oder sie schon während der Fahrt das Gequatsche und Gega-

ckere der anderen Mädels hatten ertragen müssen. Tückisch waren auch einige Navis, die suggerierten, dass man eigentlich auf dem Feld fährt. Richtig machte es nur die Torfrau, die ebenso wie auch im Tor Unmögliches möglich machte und die Baustellen einfach durchfuhr, anstatt sie zu umfahren.

Von frühen Betthäschen, die bereits vor dem Kleinkind im Bett waren, bis zum Nachtschwärmer, der das Bett erst fünf Stunden vor dem morgendlichen Weckerklingeln aufsuchte, hatten die Damen an diesem Wochenende alles dabei.

Die erste Trainingseinheit stand am Sonnabendmorgen um 8 Uhr auf dem Programm – Laufen in der schönen Umgebung und im Anschluss daran das mannschaftliche Trainieren von Rhythmusgefühl mittels verschiedener Klatschübungen. Unser Ju´chen wäre ausgeflippt.

Ein großes Lob an Anneliese: „Klasse, dass du mit uns gelaufen bist!“

Nach einem gemeinsamen ausgiebigen Frühstück mussten dann die Köpfe der Damen ein wenig trainieren – Theoriestunde mal anders. Nachdem noch ein paar allgemeine und organi-

... Damen-Trainingslager 2017



satorische Dinge zu klären waren, kam es zum eigentlichen Denksport und zum „Teambuilding“. Dabei stellten wir u. a. mit Entsetzen fest, dass die Kindergärtnerin unter uns nicht einmal einen Ballon aufpusten konnte.

Es folgten ein paar Aufgaben, die als Mannschaft zu bewältigen waren. Zum Beispiel sollten alle Teammitglieder über eine gespannte Schnur steigen, die Runde pro Runde höher gehängt wurde. Je höher sie hing, desto schwieriger wurde es, alle unbeschadet über das Seil zu bekommen. Als es dem Trainer zu heikel wurde, brach er das Spiel ab und erklärte sein eigentliches Ziel: Dabei ging es gar nicht darum, immer über die Schnur zu gelangen, sondern darum, dass eine Mannschaft gemeinsam Entscheidungen trifft, wozu auch ein gemeinsames „Nein“ gehört. Da war der Ehrgeiz wohl zu hoch ... Sinn der Spiele war es zu verdeutlichen, dass die Mädels als Team denken, gemeinsame Entscheidungen treffen und unlösbare Aufgaben auch gemeinsam ablehnen sollen bzw. dürfen, wenn dabei Mannschaftskolleginnen auf der Strecke bleiben würden.

Den Versuch, etwas gemeinsam abzulehnen, starteten die Damen im Anschluss beim Zirkeltraining; allerdings blieb es beim Versuch, der Trainer kannte kein Erbarmen ... Also bewältigten alle zusammen die sieben Zirkelstationen im Wettkampf gegeneinander und spielten im Anschluss noch ein kleines Spielchen. Dabei hatte es eine Mannschaft immer etwas schwerer als die andere. Doch woran lag das? „Gucken wir nur schief oder ist der Platz wirklich so abschüssig?“, fragten wir uns. Und tatsächlich erwies sich der Platz als sehr abschüssig, aber im Harz ist das wahrscheinlich keine Seltenheit. Ein weiteres Highlight war auch Anneliese, die mit einer Schaufel bewaffnet einige Hundehaufen vom Platz entfernte – Minensuche mal anders.

Nach der Einheit gab es ein stärkendes Mittagessen und im Anschluss daran erst einmal zwei Stunden Pause bis zur nächsten Trainingseinheit, die sich einige mit einer Runde Minigolf verkürzten. Wenn es etwas gibt, was Komet definitiv nicht kann, dann ist es das Spiel mit kleinen Bällen. Die Minigolf-Truppe musste sich wirklich eingestehen, dass dies nicht ihr Spiel war. Für 10 Bahnen benötigten die Dreiergruppen im Durchschnitt 55 Schläge. Damit war klar: Wir müssen das Einlochen üben ..., ob beim Minigolf oder beim Torschuss.

Die letzte Trainingseinheit an diesen Tag bestand im Grunde genommen aus Spielpraxis-Sammeln und Torschüsse-Üben. Es wurde gespielt und gelacht, ab und an trafen wir dabei auch wirklich das Tor. Belohnt wurden die Anstrengungen mit einem leckeren gegrillten Abendbrot. Danach wurde aus lauter Freude, den langen Trainingstag geschafft zu haben, auch der eine oder andere Sekt und Hugo geöffnet (schade, dass Anneliese nicht mehr da war und ihr Lieblingsgetränk genießen konnte). Davon angesteckt spendierte der Hauswirt Jürgen ein paar Sektflaschen. So viel Gastfreundlichkeit rührt uns sehr!

Am nächsten Morgen hieß es dann: „Die frühe Dame fängt den Ball“. Bereits um 7 Uhr in der Früh standen die Mädels zur

nächsten Einheit auf dem Platz bereit. Dass die Mehrheit dabei gedanklich noch im Bett war, merkte man an der Reaktionszeit einiger Mädels.

Und nach dem Frühstück ging es dann schon ans Sachenpacken, Einladen und Abreisen. Wiebke hatte den Damen kurzfristig noch einen Zwischenstopp in Soltau organisieren können und somit unser Wochenende noch mit einem Freundschaftsspiel gegen die Damen vom MTV Soltau gekrönt.

Diesmal ging es störungsfrei durch den Verkehr, so dass wir alle rechtzeitig bei schönstem Sonnenschein in Soltau ankamen. Ein ganz großer Dank gilt unserer Betreuerin Anneliese und dem Führerschein-Neuling Freya, die es wieder mal geschafft haben, ein Auto zu organisieren, so dass noch ein Teil der Mannschaft aus Hamburg anreisen konnte und wir nicht nur zu elft auf dem Platz standen.

Eine kleine Überraschung gab es an diesem Sonntagnachmittag für Benthe, denn plötzlich standen Oma und Opa am Spielfeldrand und wollten ihrer kleinen Enkelin beim Fußball zuschauen. Die Freude darüber war so groß, dass Benthe ihren Großeltern mit zwei geschossenen Toren nicht nur zeigte, dass sie es fußballerisch echt draufhat und allen den Sonntag ver-süßte, sondern mit ihrem tollen Einsatz die Damen auch zum verdienten Sieg in Soltau schoss. Beinahe hätte sie der Mannschaft einen Kasten Bier beschert, da unser neu entwickelter Strafkatalog es u. a. vorsieht, dass bei drei Toren in einem Spiel von derselben Person ein Kasten Bier fällig wird. So viel Freude auf einmal war Benthe dann wohl doch etwas zu viel und sie beließ es bei zwei sehr schönen Toren. Es war ein ausgesprochen faires Spiel gegen eine sehr nette Gastmannschaft, die uns im Anschluss an das Spiel noch etwas zu essen bereitgestellt hat. Ein Wiedersehen in Hamburg soll geplant werden.

Die Damen hatten ein großartiges Wochenende mit einer tollen Unterkunft, superschönem Wetter, einem herausragend freundlichen und zuvorkommenden Gastgeber, der uns mit leckerem Essen versorgte, mit viel Sport, aber vor allem mit ganz viel Spaß. Unser ganz großer Dank gilt Yvette, die sich im Vorfeld fast jeden Tag mit dem Veranstalter auseinandergesetzt hat. Weiterhin danken wir Ferhat und André, die das Training so gut vorbereitet und umgesetzt haben, und danken möchten wir auch dem Verein für seinen Zuschuss zum Trainingslager.

Unser ganz besonderer Dank gilt einmal mehr Anneliese. „Du bist die weltbeste Betreuerin! Mit deinen tollen Fotos und Videos wird uns dieses Trainingslager noch lange in Erinnerung bleiben. Du schaffst es einfach immer, uns bei Laune zu halten und uns zum Lachen zu bringen. Du bist stets für uns da und weißt immer einen Rat. Du bist einfach Klasse!“

Ein Dankeschön auch an alle Mädels, die das Wochenende zu dem gemacht haben, was es war – ein echtes Komet-Wochenende!

Marie und Mommi

Walking-Gruppe wandert trotz Sturmchaos



Am Donnerstag, dem 5. September 2017, tobt das Sturmtief „Xavier“ in Norddeutschland, entwurzelt Bäume, fällt Masten und richtet großen Schaden an. Der Straßen- und Bahnverkehr kommt zum Erliegen.

Dennoch, Freitagfrüh treffen sich 26 Kometen auf dem Bahnhof Iserbrook. Die Stimmung ist wie gewohnt ungetrübt, und wir fragen uns, wie – nicht ob – wir nach Worpsswede, unserem diesjährigen Ziel, kommen werden. Noch sind wir optimistisch, schließlich kann es ja sein, dass die Bahn schon wieder fährt. Am Hauptbahnhof werden wir eines Besseren belehrt: Chaos pur, nichts geht mehr, die Gleise sind mit Schlafzügen belegt. Und natürlich sind wir nicht die einzigen Gestrandeten ...

Viele Reisende harren schon viel länger aus. Umzukehren ist keine Option für uns; also warten wir, diskutieren, trinken Kaffee, und siehe da, eine freundliche Mitarbeiterin der Deutschen Bahn organisiert erst Taxis, dann Schienenersatzverkehr nach Bremen. Von dort geht es weiter nach Worpsswede, wo wir tatsächlich gegen 15:30 Uhr ankommen. Und von wo aus – nach einer kurzen, aber verdienten Kuchenpause – das Wochenendprogramm nur zwei Stunden später als geplant beginnen kann. Juhu!



Bei der Besichtigung Worpsswedens springt die Begeisterung des uns führenden Künstlers auf uns über.

Mit großer Fachkenntnis zeigt und erläutert er die geschichtsträchtigen Gebäude und erweckt diese mit seiner bildhaften Erzählweise zum Leben. Besonders beeindruckend ist die Backsteinkirche mit der renovierten Orgel und dem Kanzelaltar. Eine amüsante Tatsache sind die „Strafarbeiten“ in Form von Engelsputten unter der Emporendecke und die Blumenornamente an den Zwickeln der Säulen – sie stammen von den Worpssweder Künstlerinnen Clara Rilke-Westhoff und Paula Modersohn-Becker, die im Jahr 1900 aus Übermut die Kirchenglocken geläutet hatten, was von der Bevölkerung als Feueralarm interpretiert wurde.

Rund um diese Zionskirche befindet sich der Friedhof des Ortes, auf dem unter anderem der Begründer der Worpssweder Künstlerkolonie, Fritz Mackensen, seine letzte Ruhe gefunden hat. Daneben kommt man an den Gräbern von eben Paula Modersohn-Becker, Wilhelm Scharrelmann und Martha Vogeler vorbei.



Am Sonnabend brechen wir pünktlich auf zur Wanderung durch das Teufelsmoor. Es regnet Bindfäden, was unserer guten Stimmung aber keinen Abbruch tut und uns die Mühsal des Lebens der Siedler im 19. Jahrhundert erahnen lässt: „Des Ersten Tod, des Zweiten Not, des Dritten Brot.“



Wegen überschwemmter Wege und vieler Sturmschäden fällt die Wanderung etwas länger aus als geplant, aber alle sind tapfer dabei. Und bei Kaffee, Kuchen und Schinkenbrot im historischen Café Brinkhof sind unsere nassen Füße und müden Beine schnell vergessen.

Zurück in Worpsswede bleibt noch Zeit, um den Barkenhoff, die Kunsthalle oder das Modersohn-Museum zu besichtigen. Der Abend verläuft bei bestem Essen in unserem Galerie-Hotel sowie mit kulturellen und sportlichen Beiträgen fröhlich und harmonisch.



Der Sonntag macht dann seinem Namen alle Ehre: Zwar kalt, aber sonnig präsentiert sich Worpsswede uns noch einmal von seiner besten Seite. Ines führt uns auf einem ausgedehnten Spaziergang rund um den Ort und an den höchsten Punkt, wo wir bei herrlichem Ausblick bis nach Bremen erahnen können, was die Künstler bewogen hatte, sich in Worpsswede anzusiedeln.



Am Nachmittag kommt noch einmal Spannung auf angesichts der Frage unserer Rückreise nach Hamburg, sind die Bahnverbindungen doch noch nicht wiederhergestellt. Aber auch das klappt schließlich reibungslos. An dieser Stelle unser Dank an die Bahn: Der Schienenersatzverkehr nach Hamburg-Harburg ist eingerichtet und verläuft zügig.

Schienenersatzverkehr nach Hamburg-Harburg ist eingerichtet und verläuft zügig.

Ein tolles Wochenende mit einer perfekten Mischung aus Wandern und Kultur liegt hinter uns! Unser ganz herzlicher Dank gilt Ines und Jutta für die besten Ideen, für die Super-Organisation



und die gewohnt fröhlich-entspannte Durchführung unter diesmal erschwerten Bedingungen.

Frauke Neubauer

Komet erweitert das Rehasportangebot erneut!

Die zweite Orthopädie-sport-Stunde am Donnerstagnachmittag erweitert unser Angebot:

Zeit: donnerstags von 14:30 – 15:30 Uhr

Ort: Gymnastikraum, Clubhaus Schenefelder Landstr. 85

Was macht unsere Orthopädie-sport-Stunde so besonders?



Unsere Trainerin Gloria Brandt hat nicht nur ihre Lizenz für Orthopädischen Rehasport, sondern ist auch ausgebildet in der Medizinischen Trainingslehre. Vor diesem besonderen Hintergrund hat Frau Brandt einen speziellen Blick auf jeden einzelnen Teilnehmer.

Unsere Rehasport-Gruppen (Diabetes, Orthopädie und Lunge) unterschreiten die normalerweise bei 15 Teilnehmern liegende Grenze: Ab 12 Teilnehmern werden diese Gruppen geteilt, und wir bieten dann eine neue Gruppe an. Durch diese geringe Gruppengröße lässt sich das Training individueller gestalten und jeder Teilnehmer bleibt besser im Blickfeld der Trainerin. Dadurch gelingt es viel besser, individuelle Korrekturen und Hilfestellungen vorzunehmen.

Unsere Sparteinheit umfasst nicht 45 Minuten, sondern 60 Minuten, so dass auch eine abschließende Entspannung enthalten ist. Dies ermöglicht ein ausgewogenes und facettenreiches Stundenprogramm.

Durch die Mitgliedschaft bei Komet muss nicht jede Fehlzeit mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. So besteht die Freiheit, individuell seine verordneten Einheiten abzarbeiten.

Wer Lust und Interesse hat, sich diese Stunde einmal anzuschauen, ist herzlich dazu eingeladen.

Zuschüsse über die Krankenkassen sind bei einer Verordnung möglich.

Hier unser Rehasport-Programm im Überblick:

Montags:

10:45 – 12:15 Uhr Diabetessport

Dienstags:

08:30 – 10:00 Uhr Nordic Walking für Herzranke ab 100 Watt

10:00 – 11:30 Uhr Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt

11:30 – 12:30 Uhr Nordic Walking für Herzranke ab 50 Watt

19:00 – 20:00 Uhr Wassergymnastik für Herzranke ab 75 Watt

Mittwochs:

17:00 – 18:00 Uhr Herzsport Übungsgruppe ab 50 Watt

18:00 – 19:00 Uhr Herzsport Trainingsgruppe ab 75 Watt

19:00 – 20:00 Uhr Herzsport Trainingsgruppe ab 100 Watt

Donnerstags:

12:45 – 13:30 Uhr Wassergymnastik

13:30 – 14:15 Uhr Wassergymnastik

14:30 – 15:30 Uhr Orthopädie-sport

18:00 – 19:00 Uhr Herzsport Übungsgruppe ab 50 Watt

19:00 – 20:00 Uhr Herzsport Trainingsgruppe ab 75 Watt

Freitags:

08:30 – 09:30 Uhr Orthopädie-sport

09:45 – 10:45 Uhr Lungensport

Weitere Informationen erhalten Sie bei Jutta Kramm (Tel.: 636 51 060).



Frohe Weihnachten!

Eine wunderschöne, besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen wir allen Kometern, Groß und Klein aus der Turnabteilung.

Für das nun fast vergangene Jahr möchten wir uns bei euch allen für eure Treue und eurer Vertrauen unseren Trainern und Sportangeboten gegenüber herzlich bedanken. Wir danken euch außerdem ausdrücklich für eure Geduld und euer Durchhaltevermögen angesichts der längerfristigen Renovierung der Gymnastikhalle in der Musäusstraße. Die längste Zeit des Ausharrens und Ausweichens auf andere Sportstätten haben wir hinter uns, und wir freuen uns schon alle darauf, in die schöne, renovierte Halle zurückkehren zu können.

Ein besonders großes Dankeschön gilt wie jedes Jahr unse-

ren Trainerinnen und Trainern, unseren Helferinnen und Helfer sowie den beistehenden Ärztinnen und Ärzten. Auch euch wünschen wir frohe Weihnachten und schon jetzt einen guten Start mit euren Gruppen ins Jahr 2018. Für uns ist es ein echtes Geschenk, mit einem so tollen Team zusammenarbeiten zu dürfen.

Allen unseren Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start ins Jahr 2018 wünschen eure

Claudia und Jutta.



100 % Sport – Null Kommerz: Neues im Verein



Am 14. Januar 2018 bietet die Turnabteilung von 14:00 - 17:00 Uhr für alle Interessierten ihr großes Angebot an in der Turnhalle der Schule Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg: von Fitness, Power Fitness, Rücken-Fitness über Jazztanz, Yoga, Faszien-Yoga, Pilates, Feldenkrais bis zu Qi-gong, Taiji, Osteoporose- sowie Rehasport und mehr.

Die Trainer stehen an diesen Tagen gern für Informationen und individuelle Beratung zur Verfügung. Außerdem werden Sport- bzw. Trainingseinheiten zum Mitmachen angeboten.

Wir freuen uns auf dieses Januarwochenende und wünschen uns rege Teilnahme unserer Kometer und jener, die es werden wollen, sowie fleißiges Rühren der Werbetrömmel für dieses tolle Angebot.

Es grüßen euch herzlich eure Claudia und Jutta

Zeit: Sonnabend 13.01.2018 von 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: SportLounge in der Simrockstr. 62



Zeit: Sonntag 14.01.2018 von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Schule Schenefelder Landstraße 206,



Die Turnabteilung und das Fitness-Center von Komet Blankenese sind dabei – bei der vom Bildungswerk des Verbandes für Turnen und Freizeit e. V. initiierten Kampagne

100 % Sport – Null Kommerz.

Am Sonnabend, dem 13. Januar 2018, und am Sonntag, dem 14. Januar 2018, zeigen wir allen interessierten Kometern, ihren Freunden und Verwandten, Nachbarn und all jenen, die uns noch nicht kennen, was unser Sportverein an Sportmöglichkeiten alles anzubieten hat.

Am 13. Januar 2018 ist unser Fitness-Center in der Simrockstr. 62, 22589 Hamburg, von 14:00 - 18:00 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Vor Ort könnt ihr in der SportLounge die Geräte unter Anleitung der Trainer testen und euch informieren.

Tag	Gruppe	Ort	Zeit
Dienstag	Fit forever (bei Maren)	Gymnastikraum Clubhaus	15:15 – 16:15 Uhr 16:15 – 17:15 Uhr
Mittwoch	Qigong und Taiji (bei Matthias)	Therapiezentrum Ellernholt 102, hinteres Haus	16:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	Fit und Fun/Teen Fit (bei Deborah)	Turnhalle Musäusstraße	18:00 – 19:30 Uhr (Stunden werden zusammengelegt.)
Mittwoch	IDance Class (bei Alois)	Turnhalle Musäusstraße	19:30 – 20:30 Uhr
Mittwoch	Jazz Dance (bei Alois)	Turnhalle Musäusstraße	20:30 – 22:00 Uhr
Donnerstag	Tanzen nach Pop- und Musical-Musik (bei Sabine)	Gymnastikraum Clubhaus	18:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	Complete Body Workout (bei Sabine)	Gymnastikraum Clubhaus	19:00 – 20:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



Seit einigen Wochen spielen wir bei den Laternenfesten in unseren neuen Uniformjacken. Sie sind wind- und regenfest und machen wirklich 'was her, die im dunklen Blau gehaltenen Jacken mit ihrem weißen Schriftzug auf dem Rücken. Wir danken unserem Verein vielmals für die Finanzierung der neuen Jacken und auch für unsere superleichte Basstrommel, das Xylophon und die Marching-Bell. Mit dieser neuen Ausstattung und unserer neuen mitreißenden Musik aus dem Pop- und Schlagergenre brillieren wir auf den Laternenumzügen. Zum Dank für diese Neuausstattung überraschten wir die auf der Vorstandssitzung im November im Clubhaus tagenden Teilnehmer mit einer musikalischen Einlage.

Ein Dank gilt auch dem Jugendzentrum „Kiebitz“ in Iserbrook, das uns in einer schwierigen Zeit seine Räume zum Üben zur Verfügung gestellt hat.

Ab Dezember werden wir in der Stadteilschule Blankenese zwei Räume nutzen können, in denen wir uns weiterhin am Dienstagabend zwischen 18:00 und 20:30 Uhr zum gemeinsamen Musizieren treffen werden.

Vielen Dank an dieser Stelle Andreas, der die Trommlerausbildung für unsere Jugendgruppe sehr erfolgreich übernommen hat. Die jungen Trommlerinnen und Trommler kommen gut voran und werden voraussichtlich noch vor dem Karneval in Köln das kleine Prüfungsabzeichen bestehen, so dass sie dann als vollwertige Spielerinnen und Spieler mit musizieren können.

Danken möchte ich auch ganz herzlich Frank, der mit viel En-

gagement unseren neuen Musikstil maßgeblich prägt und der sowohl von den Mitspielern als auch vom Publikum viel Lob und Zuspruch erntet. Frank setzt sich zu Hause an den Computer und kreiert am Bildschirm oft mehrstimmige Songs in Notenform, die von allen Mitspielern gerne geübt und vorgespielt werden und dabei die Zuhörer mitreißen und zum Mitsingen animieren.

Die diesjährige Laternensaison begann in Dieters und Erikas Kleingartenverein, wo die selbstgemachte Erbsensuppe jedes Jahr der echte Knaller ist. Anschließend feierte Großflottbek mit abschließendem Feuerwerk und Regengüssen aus vollen Eimern. Das Laternenfest in Rissen mit von der freiwilligen Feuerwehr angebotenen Würstchen und Getränken ist immer ein echtes Muss. Das Publikum ist dankbar für die dargebotene Musik und spendete wie die Jahre zuvor viel Beifall. In Blankenese genossen wir das Schauspiel mit Pferd zum Sankt Martinstag vor der Kirche und lauschten der spannenden Geschichte um den freigiebigen Geistlichen. Mit Glühpunsch wurden wir beim Laternenfest beim Bürgerhaus der Holstenstraße verabschiedet. Neu ist für uns der Auftritt in der Hafencity. Gespannt sind wir auf die neue Architektur dieses Stadtteils und auf dessen Bewohner.



Und mit großer Vorfreude hoffen wir, im Februar wieder nach Köln zum Karneval fahren zu können; schließlich tut diese mehrtägige gemeinsame und stets ereignisreiche, fröhliche Reise unserer Gemeinschaft einfach sehr gut.

Ich wünsche uns allen eine schöne Winterzeit mit ordentlich Schnee, ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und einen „gesunden“ Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße von Jens Radloff

Tischtennis

Wir suchen dich als Verstärkung

Unsere erfolgreiche Schülermannschaft sucht Verstärkung. Wir spielen seit vielen Jahren zusammen und haben neben den sportlichen Erfolgen auch viel Spaß in unserer Gemeinschaft. Wenn du Lust hast, komme doch einfach vorbei.

Zeit: montags 17:30 – 19:15 Uhr

Ort: Turnhalle Schule Iserbrook

Weitere Informationen

in der Geschäftsstelle Komet Blankenese

Tel.: 040 / 870 34 40,

beim Abt.-Leiter Bernd-Walter Hofsäss

Tel.: 0170 4707 910

oder auf unserer Webseite www.komet-blankenese.de



Hier begrüßen wir neue Mitglieder ...

Fußball-Erwachsene

Madiéye Diaw, Robin Ignatowicz, Marcel Jahnke, Daniel Jezierski, Sven Johannsen, Nicole Ruhe, Khalil Souleymane Sidibe, Junyu Wang

Fußball-Jugend

Gregorio Ayala Guijarro, Tim Lukas Bergmann, Jonathan Blaurock, Luis Calafato, Till Cressole, Tim Julian Czerney, Jannis Franz, Björn Fritsche, Niels Gaidys, Kjell Groeneveld, Elias Groth, Hakan Gürdere, Arjen Hecken, Kolja David Hecken, Paul Kraft, Christian Lanfermann, Greta Lange, Ludwig Murmann, Samyar Natho-Mohammadi, Kassander Ringler, Johannes Rollin, Viktoria Ruppelt, Lucas Schuh, Abdoulai-Timbo Sow, Julia Madeleine Trautwein

Turnen

Fabian Balcar, Anna Block, Karin Dahmke, Elke Friedrichsen, Sarah Kautner, Mia Kirstein, Kai Kulla, Sophie Mahler, Petar Matic, Samyar Natho-Mohammadi, Lilly Rathje, Emma Reumann, Tilda-Pippa Richter, Eleionora Sennefelder, Ava Stern, Oskar Wunschheim, Philipp Wunschheim, Renate Wülker

Eltern-Kind-Turnen

Tiberius Bock, Carl Julian Buchholz, Lotte Fliedner, Felix Heide, Frida Karsten, Lilia Kock, Julius Öger, Mick Otto Rathje, Anton Riedel, Tilda Vida Schulz, Malik Sezmis, Lasse Steinert

Herzsport

Baldur Filoda, Gisela Kegel, Carsten Ostermann

Rehasport

Margaretha Elsner-Wöhlisch, Marianne Kraft, Brigitte Marzi

SportLounge

Finn Britze, Michael Dalke, Merle Hansen, Friedhelm Jansen, Enno Pit Joerss, Angelika Kamp, Nicolas Kleinschmidt, Jonas Neddermann, Simon Wäsner

Schwimmen

Ellen Marie Brah, Luise Onken, Ilona Zickwolff

Spielmannszug

Tom Hiller

Volleyball

Jasper Janiesch, Marcel Schicht

Tischtennis

Andreas Hoehne

Tanzen

Simone de Santana

Schulsport

Limar Al Jariri, Andul Rahman Alhussan, Mohammd Alhussan, Valentina Grasel Baptista, Leo Gräwert, Evgeni Mitov, Marcel Münch, Zamo Omer, Anna Piecha, Denis Redzepe, Anna Christin Schubert, Emilya Schulz, Mateo Schwengler, Luca Maximilian Watermann, Francis Doud Yeboah

... und hier verabschieden sich ehemalige Mitglieder

Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Turnen:

Philipp Ringer war gern in den Turnstunden; seine Familie möchte sich herzlich für die tolle Zeit bedanken.

„Ich blicke auf eine gute Zeit zurück und sage „Dankeschön“, schreibt **Ingrid Iwen**. Leider fühlt sich Frau Iwen in der dunklen Jahreszeit nicht mehr sicher genug, um mit dem Auto zum Sport zu fahren und verabschiedet sich deshalb vom Verein.

Svenja Reinhardt hat es 20 Jahre lang großen Spaß bereitet, bei uns Sport zu machen, und sie möchte sich ganz besonders bei Sabine und Claudia bedanken.

Auch **Anke Zimmermann** hat der Sport immer viel Freude gemacht. Nun muss sie leider aus privaten Gründen kündigen.

Da **Helene Hauschildt** für sich das Reiten und Voltigieren entdeckt hat und damit neuen Interessen nachgeht, verlässt sie Komet Blankenese nun.

Herzsport:

„Seit über 10 Jahren war ich ein „Stockerpel“ in Juttas Dienstagsgruppe und habe gestöckelt, wann immer es möglich war. Es war eine schöne Zeit in den Gruppen, auch wenn meine Einstufung mangels Leistung von einst 100 W über 75 W auf 50 W reduziert wurde. Eine 25-W-Gruppe ist Jutta nun erspart geblieben. Mein ganz großer Dank gilt Jutta und Karin für ihren unermüdlichen Einsatz und die medizinische Betreuung. Ich wünsche den beiden, ihren „Stockenten und Stockerpeln“ sowie Komet weiterhin viel Spaß und alles Gute“, schreibt mit herzlichen Grüßen **Wolfgang Reiniger**.

Knud Denker verabschiedet sich mit großem Bedauern von Komet: „Meine Hoffnung und mein Wunsch, nach dem Überstehen verschiedener Krankheiten wieder in die Herzsportgruppe zurückkehren zu können, haben sich leider nicht erfüllt. Ich habe mich in der Gruppe immer sehr wohl und gut betreut gefühlt und danke Jutta, Olaf und dem Doktor für die hervorragende Arbeit. Dem Verein wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei seiner wichtigen Arbeit!“

Schwimmen:

Das integrative Schwimmen bei Frau Alex hat **Heinrich Schwarte** immer sehr gut gefallen, nun verabschiedet er sich mit herzlichem Dank vom Verein.

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
50 Jahre	Hogrefe	Jens	01.10.1967	Fußball
30 Jahre	Geppert	Axel	01.11.1987	Herzsport
	Ehlert	Marion	01.12.1987	Spielmannszug
25 Jahre	Gueltzow	Gudrun	01.10.1992	Turnen
20 Jahre	Wittig	Brigitte	01.11.1997	Turnen
	Sennholz	Hans Rüdiger	01.10.1997	Herzsport
	Bartels	Werner	01.10.1997	Turnen
	Luethje-Bohlen	Heike	01.11.1997	Turnen Volleyball
	Wegner	Michael	01.10.1997	Fußball
	Kreuzig	Reinhard	01.11.1997	Fußball
	Ehlers	Renate	01.12.1997	Turnen
	Munck	Verena	01.12.1997	Turnen
	Hinsch	Bettina	01.12.1997	Turnen
15 Jahre	Moeller	Dörte	01.12.2002	Herzsport
	Ladiges-Albrecht	Britta	01.12.2002	Turnen
10 Jahre	Springer	Anke	01.12.2007	Turnen
	Kücük	Hidir	01.10.2007	Fußball
	Schwanck	Andreas	01.11.2007	Tanzen
	Wulfsen	Carola	01.10.2007	Turnen
	Hamann	Bernd	01.10.2007	Tanzen
	Hamann	Ute	01.10.2007	Tanzen
	Sadkowski	Wolfgang	01.10.2007	Turnen, Tanzen
	Gänsrich	Stefan	01.10.2007	Fußball
	Entzian	Meik	01.10.2007	Tanzen
	Entzian	Ute	01.10.2007	Tanzen



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstraße 7 und Mestorfweg 14

• Vorsorge nach telefonischer Absprache



Wykhoff Spedition GmbH

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de

PRIVATSCHUTZ

Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung

Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

Fritz Stöver

Inhaber: Jan-C. Garmatz

Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06

Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Alle die Glauben, dass die Erde eine Scheibe ist, werden im Internet gut beraten.



Wir beraten Sie besser!

REISEBÜRO
ISERBROOK

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH

Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg

Telefon: 040 / 870 23 78

E-Mail: info@reisebuero-iserbrook.de

Planen, beraten, buchen: Pauschalreisen, Charterflüge, Individualreisen, Linienflüge, Fahrtickets, Ferienhäuser ...



Grahls Sanitärtechnik GmbH
Beratung • Planung • Montage

Grahls

Sanitärtechnik GmbH

Ueckerstraße 9

22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33

Fax: 040 / 853 226-34

www.grahl-gmbh.de

info@grahl-gmbh.de



Seemann
& Söhne
Gegr. 1892

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

STILVOLL SCHLAFEN



**RUMÖLLER
BETTEN**

TRAUMHAFTE BETTEN,
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE
UND LUXURIÖSES FROTTEUR

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de · Blankenese · T. 040-860913
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772 · Innenstadt · T. 040-76796020



Interesse an Technik?
Praktika, Werkstudententätigkeiten
und exklusive **Stellenangebote**
deutschlandweit zu besetzen!



Stéphanie Canon
HR & Sales Manager
+49 (0)40 4130 750 - 13
SC@heinkel-group.com
www.heinkel-group.com

bionicstudio

Interesse an einem
spannenden und innovativem
Thema wie **3D Druck?**



Tayfun Süle
Team Leader ALM / 3D Printing
+49 (0)40 4130 759 - 41
+49 (0)180 712 45 - 78
ts@bionic-studio.com
www.bionic-studio.com

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

Sonnabend und Sonntag

ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb

oder nach Vereinbarung

– Clubräume für Feiern –

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

